

PRESSEMITTEILUNG



Wo das Leben gelebt wird

30 Jahre Erfolgsmodell Mütterzentren 25 Jahre Mütterzentren Bundesverband e.V.

Viel zu feiern gibt es in diesen Tagen bei den bundesweit mehr als 400 Mütterzentren – davon 42 als Mehrgenerationenhäuser vom Bundesfamilienministerium anerkannt - die seit Gründung des ersten Hauses in Salzgitter vor drei Jahrzehnten eine Vorreiterrolle bei der Familienbildung spielen. Der Name Mütterzentrum, der sich nicht auf die Zielgruppe bezieht, sondern auf die Gründerinnen, steht für Orte in der Nachbarschaft, die offene Treffs anbieten in denen alle Menschen – insbesondere Familien - praktisch und emotional unterstützt werden. Die Angebote unterscheiden sich je nach Bedürfnissen von Wohngebiet zu Wohngebiet, doch allen gemeinsam ist das Ziel, Familien zu stärken, damit der Alltag für Eltern, Kinder und Großeltern besser gelingt. Der Boom der Erziehungsratgeber zeigt die Unsicherheit der Eltern, die vor den hohen Ansprüchen an sich selber und an ihre Kinder kapitulieren. In Mütterzentren wird das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt, der Austausch mit anderen Familien entlastet.

Hochaktuelle politische Themen wie Frühförderung, generationenübergreifendes Leben und Arbeiten, Haushaltsnahe Dienstleistungen, die Integration von Familien mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Schichten werden in Mütterzentren längst in die Wirklichkeit umgesetzt. Statt theoretischer Wissensangebote gilt das Prinzip der gemeinsamen Fürsorge und eine lebendige Nachbarschaft. Hauptamtliche und Freiwillige arbeiten auf Augenhöhe Hand in Hand.

Als Dachorganisation vertritt der Mütterzentren Bundesverband seit 25 Jahren die Interessen aller Einrichtungen, bietet Fortbildungen an, mischt sich in politische Diskussionen ein und formuliert gemeinsame Ziele, um auf aktuelle gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, wie die Zunahme an alleinerziehenden Eltern, Patchworkfamilien, Pflege hilfsbedürftiger Eltern. Am Aktionsprogramm der Mehrgenerationenhäuser der Bundesregierung hat der Mütterzentren Bundesverband initiativ mitgearbeitet.

Auch wird jährlich der Praktissima-Preis für die ideenreiche und praktische Gestaltung des Alltags vergeben. In diesem Jahr gingen die insgesamt 10.000 Euro an die Mütterzentren in Duisburg, Bad Nauheim und Limburg.

Interviewtermine mit einer der Gründerinnen oder einen Besuch in einem der Mütterzentren in Ihrer Nähe vermitteln wir gern.

2.009 Zeichen

Mütterzentren Bundesverband e. V. ist der Dachverband für Mütterzentren in Deutschland. Bundesweit gibt es circa 400 Mütterzentren. Sie erhalten Informationen, Beratung, Fortbildungen, politische Vertretung und Netzwerkangebote vom Bundesverband. Regional sind Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Ostdeutschland und Rheinland-Pfalz zusätzlich vernetzt. Die Geschäftsstelle ist benachbart zum Mehrgenerationenhaus Hamburg-Eimsbüttel angesiedelt. Der Vorstand arbeitet bundesweit ehrenamtlich.

Ansprechpartner

Mütterzentren Bundesverband e. V.

Dagmar Engels

Müggenkampstraße 30a

20257 Hamburg

Tel. 040 / 40 17 06 06

Fax 040 / 49 03 826

info@muetterzentren-bv.de

www.muetterzentren-bv.de